

Call for Chapters!

Die Zukunft der digitalen Polizeiarbeit

Für die Oranienburger Schriften 2019/2020
der Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg

I. Einleitung

Kaum eine technische Entwicklung der Gegenwart hat das Potential die Gesellschaft so zu verändern wie die Digitalisierung. Diesem allgegenwärtigen Änderungsprozess können sich auch die Sicherheitsbehörden und damit die Polizei nicht entziehen. Seien es neue Kriminalitätsphänomene, die hieraus entstehen, die Entwicklung moderner Methoden zur Verbrechensbekämpfung und -verhütung oder auch die Außendarstellung und Kommunikation mit der Bevölkerung über Soziale Medien.

Diesem Entwicklungsprozess möchte sich eine aktuelle Ausgabe der Oranienburger Schriften, der Publikationsreihe der Fachhochschule der Polizei des Landes Brandenburg, widmen. Für diese Ausgabe wird zur Einreichung von Kapitelvorschlägen aufgerufen, die sich z.B. an folgenden Themen orientieren können:

II. Mögliche Kapitelstruktur

- *Digitale Polizeipräsenz / Polizeiarbeit*
 - Auswirkungen der sichtbaren Präsenz der Polizei im digitalen Raum z.B. durch Social Media Accounts
 - Polizeiliche Social Media Nutzung (Kommunikation, aktuelle Erscheinungsformen, Zukunftsbetrachtungen)
 - Polizeiliche Social Media Einsatzkommunikation
 - Spannungsverhältnis zwischen Journalismus und polizeilichen Kommunikation durch Social Media
 - ...

- *Cyberkriminalistik*
 - Wissenschaftliche nationale / internationale Verortung der Cyberkriminalistik als eigener kriminalistischer Forschungszweig
 - Digitale Spurenkunde
 - Digitale Forensik
 - Mobilforensik
 - Digitale Ermittlungsmethoden (u.a. OSINT)
 - Einsatz digitaler Methodiken bei der klassischen Kriminalistik (z.B. virtual and augmented Reality)
 - ...

- *Cybercrime als Phänomenlage*
 - Aktuelle Erscheinungsformen (z.B. Doxing, Cybergrooming, Sextortion, CEO-Fraud, Romance-/Love-/Bridescamming, Hatespeech, Cybermobbing, Spearphishing)
 - Modi Operandi z.B. Social Engineering
 - Begriffsauseinandersetzungen (Cybercrime i.e. & i.w.S.)
 - Möglichkeiten der Erkundung Hell- und Dunkelfeld
 - Mögliche zukünftige Schwerpunkte
 -

- *Cyberkriminologie*
 - Wissenschaftliche nationale / internationale Verortung der Cyberkriminologie
 - Kriminologische Erklärungsansätze für normenabweichendes Verhalten bezogen auf den digitalen Raum
 - Übertragbarkeit von klassischen kriminologischen Theorien auf den digitalen Raum.
 - Kriminologische Methoden zur Erforschung von abweichenden Verhalten im digitalen Raum (qualitativ/quantitativ, bspw. Onlinebefragungen, Inhaltsanalysen von Chats, teilnehmende Beobachtungen, Honey Pots)
 - ...

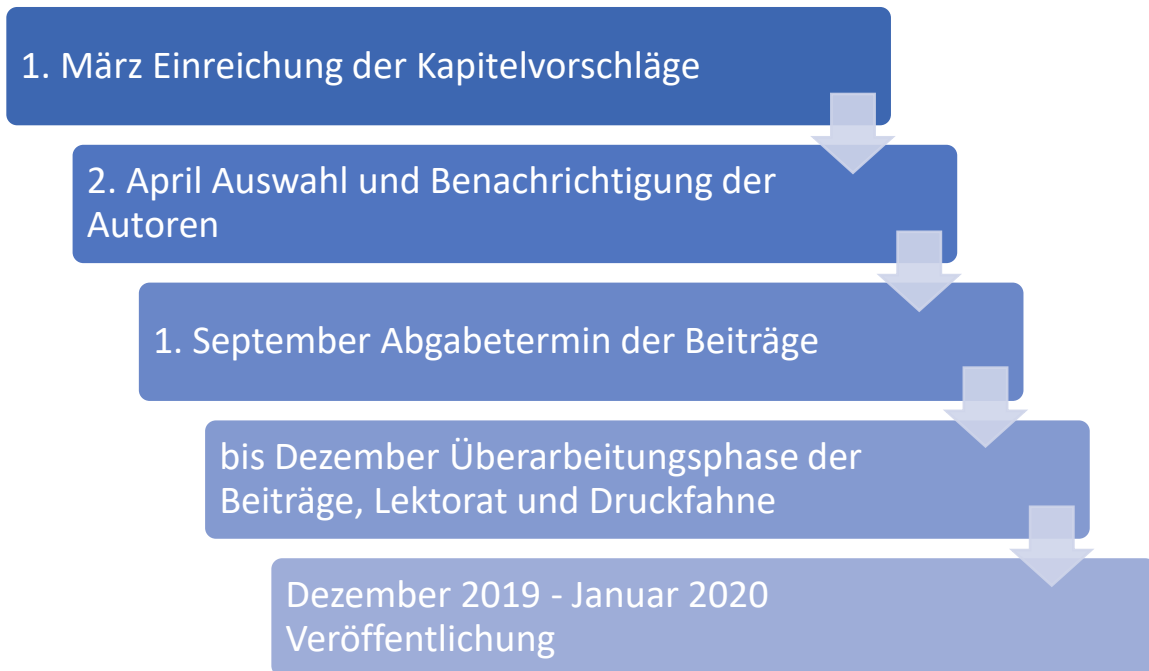
- *Prävention im digitalen Raum*
 - Rolle der Polizei im Jugendmedienschutz
 - Konzept der digitalen Generalprävention
 - Präventive Wirkung der polizeilichen Präsenz im digitalen Raum
 - Polizeiliche Präventionsmöglichkeiten in und über Social Media
 - Best Practice Vergleiche polizeilicher Prävention
 - Evaluationsmöglichkeiten digitaler Polizeiprävention
 - ...

- *Rechtliche Aspekte der digitalen Polizeiarbeit*
 - Anwendbarkeit der Polizeigesetze im digitalen Raum
 - Relevanz des Legalitätsprinzips für digitale Polizeiarbeit
 - Rechtliche Aspekte einer virtuellen Polizeistreife
 - Allgemeine rechtliche Aspekte der digitalen Polizeiarbeit
 - Zuständigkeit welcher Institutionen z.B. bei Hackingangriffen
 - ...

- *Auswirkungen der Digitalisierung auf die Polizeiorganisation und -struktur*
 - Rolle und Auswirkungen von Social Media Influencer innerhalb der Polizei (dienstlich / privat)
 - Institutionelle Auswirkungen der Digitalisierung
 - Stand der polizeilichen Aus- und Fortbildung (z.B. Cybercrime, Medienkompetenz, digitale Ermittlungsmethoden)
 - Stand der polizeilichen Forschung.
 -

III. Verfahren

Ihre Kapitelvorschläge mit kurzen Hintergrundinformationen zu Ihnen in einem Umfang von maximal 2 Seiten senden Sie bitte bis zum 1. März 2019 an thomas.ruediger@fhpolbb.de. Über den konkreten Umfang der finalen Beiträge wird nach Annahme und Sichtung der Kapitelvorschläge entschieden. Bezüglich der Zitierung wird sich am APA Stil orientiert werden. Die Veröffentlichung ist für Ende 2019 bis Anfang 2020 angedacht.



Für Rückfragen stehe ich Ihnen natürlich jederzeit gerne unter der angegebenen Email-Adresse oder telefonisch unter 03301/850-2538 zur Verfügung.

Ihr

Thomas-Gabriel Rüdiger